

II-2457 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 9. Mai 1973 Nr. 1253/JA n f r a g eder Abg. Regensburger
und Genossen*Dr. Marga Hubinek*an den Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz
betreffend Verabreichung von Fluortabletten in Kindergärten
und Schulen.

In der letzten Zeit wurden hinsichtlich der Ausgabe von Fluortabletten in Österreichs Kindergärten und Schulen verschiedentlich Bedenken geäußert, so zuletzt in der Kronenzeitung vom 18.3. und 7.4. 1973. Dort wurde unter anderem festgestellt, daß weder eindeutig geklärt ist, ob Karies überhaupt eine Fluormangelkrankheit ist, noch wie es mit der Langzeitwirkung des Fluors steht.

Die unterzeichneten Abgeordneten sind der Auffassung, daß es Aufgabe des Gesundheitsministeriums wäre, in dieser Frage klar Stellung zu beziehen, um die Bevölkerung nicht weiterhin in Unsicherheit zu belassen.

Daher richten sie an den Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz folgende

A n f r a g e:

- 1.) Wie lautet der Standpunkt des Gesundheitsministeriums in der Frage der Verabreichung von Fluortabletten in Kindergärten und Schulen?
- 2.) Sind in Österreich durch diese Aktion irgendwelche Gesundheitsschäden aufgetreten und bekannt geworden?
- 3.) Ist daran gedacht, die Aktion so wie sie jetzt läuft auch weiterhin fortzusetzen?